

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 8.

Dresden, am 10. Dezember

1903.

Achte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 10. Dezember 1903, mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Registrandenvortrag Nr. 135—140.

— Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über das Königl. Dekret Nr. 16, einen Gesetzentwurf wegen der vorläufigen Erhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1904 betr. (Drucksache Nr. 11.)

— Vortrag und Genehmigung der Ständischen Schrift auf das Königl. Dekret Nr. 16, einen Gesetzentwurf wegen der vorläufigen Erhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1904 betr. — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rat Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Regierungskommissare Geh. Rat Dr. Schroeder und Geh. Finanzräte von Sichert und Just.

Anwesend 38 Kammermitglieder.

Präsident: Meine Herren! Ich bitte, Ihre Plätze einzunehmen.

Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt hat sich für heute Herr Päpstlicher Prälat, Domkapitular Kantor Buschanski wegen dringender Berufsgeschäfte, Herr Oberbürgermeister Dr. Beck desgleichen.

Den Vortrag aus der Registrande hat Herr Sekretär Dr. Kaebler.

(Nr. 135.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des ehemaligen Expedienten

der Königl. Polizeidirektion zu Dresden Willy Alexander Eugen Schwarz in Neu-Coswig um Wiederaufstellung als Beamter.

(Nr. 136.) Anzeige der vierten Deputation über die für unzulässig erklärte Petition des Schuhwarenhändlers Rogge in Stehsch wegen Wiederaufnahme eines Strafprozesses.

Präsident: Beide Nummern kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 137.) Protokollextrakt der Zweiten Kammer, betreffend Schlußberatung über die Petition der Firma Herrmann & Göze in Dresden um Gewährung einer weiteren Entschädigung.

(Nr. 138.) Petition der Firma Pressspanfabrik Untersachsenfeld, Aktiengesellschaft, vorm. M. Hellinger in Untersachsenfeld, betreffend die Wiedereinsetzung einer Verwaltungsstreitfrage in den vorigen Stand.

Präsident: Beide Nummern an die vierte Deputation.

(Nr. 139.) Petition des Gemeinderates zu Seiffenhennersdorf um den Ausbau der hinteren nördlichen Dorfstraße in Seiffenhennersdorf als Bollstraße auf Staatskosten.

Präsident: An die zweite Deputation.

(Nr. 140.) Anschließerkklärung des Verschönerungsvereins „Naturfreund“ in Meissen an die Petition der städtischen Kollegien daselbst, den Umbau des Meißner Bahnhofes betr.

Präsident: An die zweite Deputation.

Meine Herren! Wir gehen weiter vor in der Tagesordnung und gehen über zu dem „Antrage zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über das Königl. Dekret Nr. 16, einen Gesetzentwurf wegen der vorläufigen Erhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1904 betreffend.“ (Drucksache Nr. 11.)

(Vgl. M. II. R. S. 9; 37 ff.; 309 ff.)

Das Wort hat der Herr Berichterstatter, Vizepräsident Beutler.